

Antrag

der Abgeordneten Dr. Guido Westerwelle, Detlef Parr, Hildebrecht Braun (Augsburg), Rainer Brüderle, Ernst Burgbacher, Jörg van Essen, Ulrike Flach, Dr. Karlheinz Guttmacher, Klaus Haupt, Ulrich Heinrich, Birgit Homburger, Dr. Werner Hoyer, Dr. Heinrich L. Kolb, Gudrun Kopp, Jürgen Koppelin, Jürgen W. Möllemann, Dirk Niebel, Günther Friedrich Nolting, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Gerhard Schüßler, Marita Sehn, Dr. Hermann Otto Solms, Dr. Dieter Thomae und der Fraktion der F.D.P.

Europäische Lebensmittelbehörde nach Bonn holen

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Die Pläne der Europäischen Kommission, eine europäische Lebensmittelbehörde einzurichten, sind vor dem Hintergrund der neuen Entwicklungen im Lebensmittelsektor und der Skandale der letzten Jahre zu begrüßen. Sie kann helfen, verlorenes Vertrauen der Verbraucher zurückzugewinnen.

Durch europaweite, schnelle und wissenschaftlich fundierte Information und Kontrolle wäre ein hohes Verbraucherschutzniveau dauerhaft zu gewährleisten. Viele Unsicherheiten könnten vermieden werden, wenn bei Verdachtsfällen frühzeitig gewarnt und zielgenau reagiert würde, aber gegebenenfalls auch genauso schnell Entwarnung gegeben werden könnte. Zu Recht hat die Europäische Kommission festgestellt, dass eine solche Behörde ihren Sitz an einem leicht zugänglichen, zentralen Ort haben sollte. Nur so wäre gerade in Krisensituationen eine rasche Kommunikation aller Beteiligten sichergestellt.

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, unverzüglich bei der Europäischen Union das Interesse der Bundesrepublik Deutschland anzumelden, den Sitz der neu zu gründenden Europäischen Lebensmittelbehörde nach Bonn zu vergeben.

Berlin, den 9. Mai 2000

**Dr. Guido Westerwelle
Detlef Parr
Hildebrecht Braun (Augsburg)
Rainer Brüderle
Ernst Burgbacher
Jörg van Essen**

Ulrike Flach
Dr. Karlheinz Guttmacher
Klaus Haupt
Ulrich Heinrich
Birgit Homburger
Dr. Werner Hoyer
Dr. Heinrich L. Kolb
Gudrun Kopp
Jürgen Koppelin
Jürgen W. Möllemann
Dirk Niebel
Günther Friedrich Nolting
Hans-Joachim Otto (Frankfurt)
Gerhard Schüßler
Marita Sehn
Dr. Hermann Otto Solms
Dr. Dieter Thomae
Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion

Begründung

Die Bundesstadt Bonn ist für die neu zu gründende europäische Lebensmittelbehörde in jeder Hinsicht ein optimaler Standort. Geographisch nahe an Brüssel gelegen und mit einer hervorragenden Infrastruktur ausgestattet, bietet Bonn beste Rahmenbedingungen für die Europäische Lebensmittelbehörde. Gleichzeitig könnte die gesundheitspolitische Schwerpunktregion Rhein-Ruhr mit ihren unzähligen Institutionen und Organisationen aus dem gesundheitspolitischen Bereich ein idealer Nährboden zur Formierung einer zukünftigen EUREGIO Gesundheit sein, in die sich die europäische Lebensmittelbehörde einfügen würde.